

Fahrtechnik / Abrutschen am Hang

Beitrag von „bdmike“ vom 27. Juni 2005 um 17:55

Hallo,

ich bin neu hier im Forum (siehe anderen Beitrag) und bin auf der Suche nach einem geeignetem Geländefahrzeug, das sich auch mal schneller bewegen läßt.

Ich habe mehrere Jahre in Namibia gelebt und lebe jetzt seit knapp 3 Jahren in Äthiopien. Dort gibt es mehr Wasser als gemeinhin angenommen und mit der bevorstehenden Regenzeit, komme ich öfter mit den beschriebenen Wegkonditionen in Berührung. Diese machen mal Spaß und sind am Hang beängstigend.

Zur Zeit fahre ich noch einen Landcruiser 100, der sicherlich nicht auf der Höhe der Zeit ist. Keine Differentiale, keine Automatik und Reifen, mit denen ich in D nicht erwischt werden wollte :). Dafür aber einen Eiswürfelbereiter, um die Getränke kühl zu halten.

Das Problem sind letztlich lediglich die Reifen. Sofern sich der Schlamm in das Profil reingedrückt hat, ist die Rutschpartie komplett. Das einzige was helfen würde, wäre Räder durchdrehen lassen, um a) Profil freizubekommen oder b) auf festeren Untergrund zu treffen. Ich persönlich halte von ESP im Gelände nicht sehr viel, da durchdrehende Reifen durchaus von Vorteil sind. Dann ist es nicht nur das Profil, sondern auch die Reifengröße. Nicht umsonst kommt der Expedition "nur" mit 235er. Reifen. Die Reifen, die normalerweise auf "Opern-Fahrzeugen" drauf sind, taugen nicht für das Gelände - höchstens Sand. Schmalere Reifen gehen tiefer in den Schlamm und haben ein anderes Profil.

Schlamm nach kurzzeitigen Regen kommt bei uns in der Gegend häufig vor. Der Schlamm ist nicht tief genug, damit man in der Spur bleiben kann, aber tief genug, um das Profil dicht zu machen. Die Höhe des Fahrzeugs und das Gewicht lassen es einfach runterrutschen. Ohne Bewegung der Räder oder Gripp kann man nichts machen.

Ich würde immer mit Differentialen ein und ESP raus ins Gelände. Sobald glatter oder schmieriger Grund eine Weiterfahrt verhindern, heißt es entweder kontrolliert zurück und dabei "Seitenlage" vermeiden. Oder wenn die Umstände es zulassen, schon vorher die Winde parat machen. Bei meiner letzten Fahrt nach Bososo musste ich sie 3 mal benutzen, da der Landcruiser seinem Gewicht gefolgt ist, aber nicht der Strasse.

Gruss
Michael